

27.05.2021 – 10:59 Uhr

Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat - Bericht über weitere Fortschritte in der Forschung

Brugg (ots) -

Die Forschungsprojekte des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats ENSI lieferten im vergangenen Jahr wichtige Resultate. Dies zeigt der heute veröffentlichte Erfahrungs- und Forschungsbericht 2020.

Die Projekte der Sicherheitsforschung des ENSI haben im Jahr 2020 weitere Fortschritte erzielt. So schloss zum Beispiel das Projekt LEAD des Paul Scherrer Instituts PSI Ende letzten Jahres seine erste dreijährige Phase ab. Es untersucht das Zusammenwirken von Alterungsmechanismen wie zum Beispiel den Einfluss des Kühlmittels auf die Bruchzähigkeit der Stähle für Reaktordruckbehälter. Die Forschungsarbeiten lieferten in der Folge wichtige Informationen zum Langzeitbetrieb der Kernkraftwerke.

Weitere Schwerpunkte der Forschungsprojekte waren die Landschaftsentwicklung und die Tektonik im Zusammenhang mit der Entsorgung von nuklearen Abfällen in geologischen Tiefenlagern. Im Berichtsjahr wurden dazu zwei neue Projekte gestartet.

Alle Informationen zu den Forschungsprojekten des ENSI finden sich [im Erfahrungs- und Forschungsbericht 2020 auf der ENSI-Website \(ensi.ch\)](#).

Internationale Zusammenarbeit während der Corona-Pandemie

Das ENSI stand auch im Berichtsjahr mit den internationalen Partnerorganisation im Dialog. Aufgrund der Corona-Pandemie musste jedoch die Konferenz zur Überprüfung des Abkommens über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und der Behandlung radioaktiver Abfälle (Joint Convention) auf Sommer 2022 verschoben werden. Auch weitere internationale Konferenzen wurden verschoben.

Publikationen neu auch via Medienversand

Das ENSI wird ab sofort die Medien mittels des Versands kurzer Medienmitteilungen über neue Publikationen auf der [ENSI-Website](#) informieren. Zusätzlich weist das ENSI über den [ENSI-Twitter-Account](#) auf neue Publikationen hin.

Pressekontakt:

Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI, Sektion Kommunikation, Industriestrasse 19, 5201 Brugg
info@ensi.ch
www.ensi.ch
Tel. +41 56 460 85 70
https://twitter.com/ENSI_CH

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050359/100871583> abgerufen werden.